

BRAVAT
BY DIETSCHHE 1873

Relax...
it's Bravat

MAJA SYNKE

Prinzessin von Hohenzollern



3551052RB
3551057RB



3551062RB
3551067RB



3551072RB
3551077RB



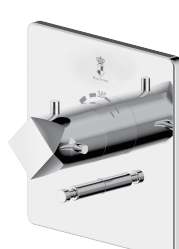
3551082RB
3551087RB



3542052RB
3542057RB



3542062RB
3542067RB



3542072RB
3542077RB



3542082RB
3542087RB

Montageanleitung & Garantieschein

Urban Loft / Diamond

Sehr geehrte Kundin,
sehr geehrter Kunde,

mit dem Kauf dieses Fertigsets haben Sie sich für ein innovatives Produkt der Marke BRAVAT entschieden.

Wir wünschen Ihnen viel Freude damit!

Die Montageanleitung enthält wichtige Informationen für die Installation des Artikels und die Nutzung der technischen Funktionen. Bitte lesen Sie die Hinweise sorgfältig durch, um einen optimalen Betrieb zu gewährleisten. Bewahren Sie die Anleitung für eine spätere Nutzung auf.

Ihr BRAVAT Team

Roman Dietsche GmbH
Theodor-Heuss-Strasse 18
35440 Linden, Germany
www.bravat.de

After Sales Service
Phone: +49 6403 69998-70
Fax: +49 6403 69998-71
E-Mail: bravat-kundendienst@dietsche.com

Multi-Box Fertigset

Wichtige Hinweise

Die Montage unserer Produkte darf ausschließlich durch sanitäre Fachhandwerker erfolgen.

- Es ist nur eine fachgerechte Montage nach DIN zulässig.
- Spülen Sie vor Einbau der Armatur die entsprechende Rohrleitung.
- In Kombination mit Wannenfüll- und Überlaufgarnituren muss zusätzlich eine zugelassene Sicherheitseinrichtung oder der optionale Rohrbelüfter (S.7/S.11) verwendet werden.
- Es dürfen keine Absperrventile im Abgang der Mischwasserleitung nachgeschaltet werden.
- Es sollten nur Schraub- bzw. Pressverbindungen vorgenommen werden, da Lötverbindungen die Gummieinsätze beschädigen.

Zuerst muss die Multi-Box für Unterputz montiert werden. Bitte beachten Sie dazu die Montageanleitung für das Multi-Box Einbauset. Alle Fertigsets können nachträglich gewechselt werden.

Diese Montageanleitung gilt für alle Serien von BRAVAT.

Betriebsbedingungen:

- Max. Wassertemperatur 90° C
- Empfohlene Wassertemperatur max. 65° C
- Empfohlener Betriebsdruck 2-4 bar
max. 10 bar
min. 1 bar
- Prüfdruck:
 - Wasserdruck max. 15 bar
 - Gas-/Luftdruck max. 3 bar
- Ab 5 bar muss ein Druckminderer eingebaut werden

Nur bei Beachtung dieser technischen Produktinformationen besteht ein Anspruch auf Garantieleistungen.

Reinigung

Reinigungsmittel für unsere Sanitär-Armaturen

Als Bestandteil von Reinigern zur Entfernung von starken Kalkablagerungen sind Säuren teilweise erforderlich. Bitte beachten Sie jedoch Folgendes:

- Verwenden Sie nur Reinigungsmittel, welche für diesen Anwendungsbereich vorgesehen sind.
- Nutzen Sie keine Reiniger, welche Essigsäure, Salzsäure oder Ameisensäure enthalten. Diese Inhaltsstoffe können zu erheblichen Schäden am Produkt führen.
- Auch phosphorsäurehaltige Reiniger sind nicht uneingeschränkt anwendbar.
- Reiniger mit Chlorbleichlaugung dürfen nicht angewendet werden.
- Es muss ausgeschlossen sein, dass abrasiv wirkende Reinigungsmittel und Geräte wie untaugliche Scheuermittel, Mikrofasertücher und Pad-Schwämme verwendet werden.

Reinigung unserer Sanitär-Armaturen

Beachten Sie stets die Gebrauchsanweisungen der Reinigungsmittelhersteller.

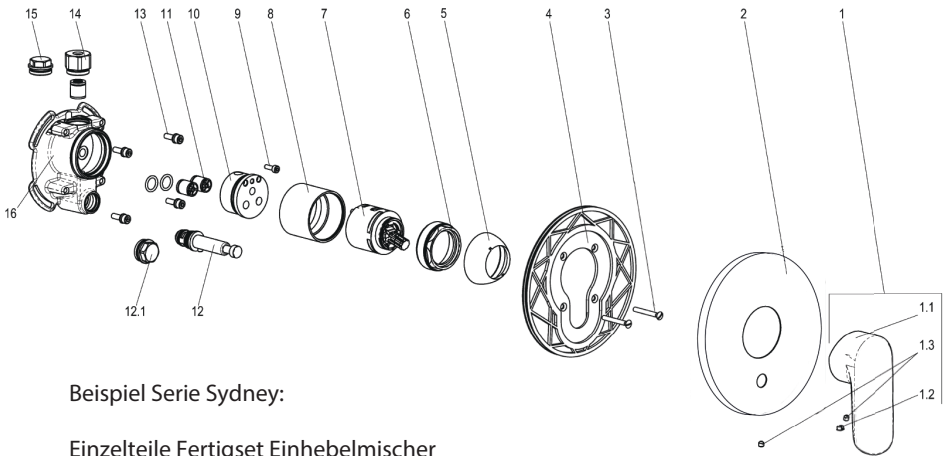
- Die Reinigung ist bedarfsgerecht durchzuführen.
- Um Verkalkungen vorzubeugen, reinigen Sie die Armatur regelmäßig mit einem weichen Tuch.
- Entfernen Sie eventuelle Kalkablagerungen sofort.
- Falsche Reiniger und eine zu lange Einwirkdauer führen zu Schäden am Produkt.
- Sprühen Sie keinesfalls die Reinigungslösung direkt auf unsere Sanitär-Produkte. Der Sprühnebel kann hierbei in Öffnungen und Spalten unserer Produkte eindringen und Schäden verursachen. Nutzen Sie daher zum Auftragen ein entsprechendes Reinigungstextil (Schwamm / Tuch).
- Beachten Sie, dass nach der Reinigung ausreichend mit klarem Wasser nachgespült werden muss, um entsprechende Rückstände zu entfernen.

Auch Körperpflegemittelrückstände wie Flüssigseifen, Duschgels und Shampoos können Schäden verursachen. Diese müssen ebenfalls gründlich mit Wasser abgespült werden.

Bei bereits beschädigten Oberflächen kommt es durch Einwirken der Reinigungsmittel zum Fortschreiten der Schäden.

Schäden, die durch unsachgemäße Behandlung entstehen, unterliegen nicht unserer Gewährleistung.

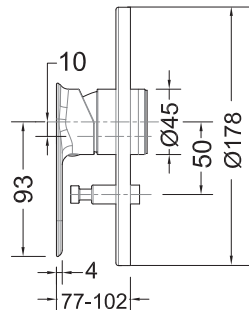
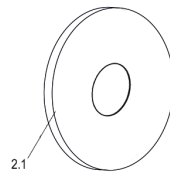
Einhebel-Armaturen



Beispiel Serie Sydney:

Einzelteile Fertigset Einhebelmischer

1. Bedienungshebel
2. Rosette für UP-Wannenfüll- und Brausearmatur
- 2.1 Rosette für UP-Brausearmatur
3. Senkkopfschraube M5x40
4. Rosettenhalter für Multi-Box
5. Abdeckkappe
6. Kartuschenverschraubung
7. Kartusche
8. Schraubhülse
9. Schraube
10. Einsatzteil
11. Rückflussverhinderer
12. Umsteller
- 12.1 Verschlusskappe
13. Zylinderkopfschraube M5x16
14. Rohrbelüfter (optional)
15. Verschlusskappe
16. Steuergehäuse



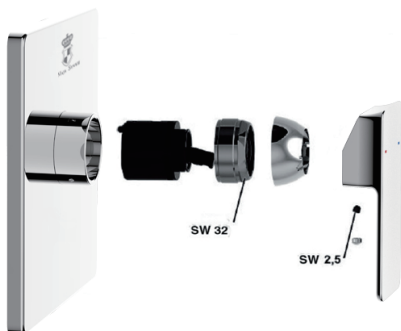
Technische Änderungen vorbehalten.

Montage Einhebel-Armaturen

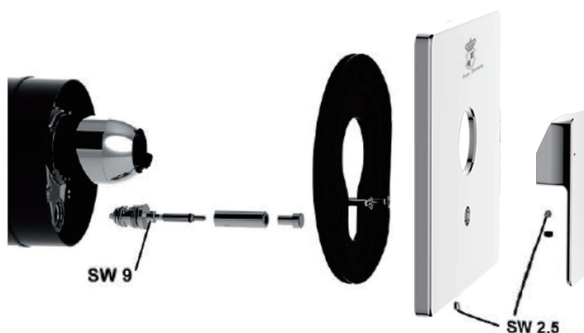


1. Bei der Montage des Steuerkörpers muss sichergestellt werden, dass die 4 O-Ringe der Multi-Box in ihrer Nut verbleiben.
Ziehen Sie die Befestigungsschrauben M5x16 noch nicht fest.
2. Beim Ausrichten und Festziehen des Steuerkörpers können Sie die Befestigungsschrauben des Rosenträgers als Auflage für die Wasserwaage nutzen. Öffnen Sie anschließend die Wasserzufuhr und prüfen Sie den Steuerkörper auf Funktion und Dichtheit.
3. Bei der Verschraubung des Rosenträgers müssen für flache Einbautiefen (69 bis 79 mm) die Schrauben (Pos. 3 - S.5/S. 8) um 15 mm gekürzt werden.
4. Stecken Sie die Rosette auf und nutzen Sie den Gewindestift zum Fixieren.
5. Stecken Sie nun den Mischerhebel auf und fixieren Sie diesen ebenfalls mit dem Gewindestift.
6. Das Fertigset ist nun komplett montiert.

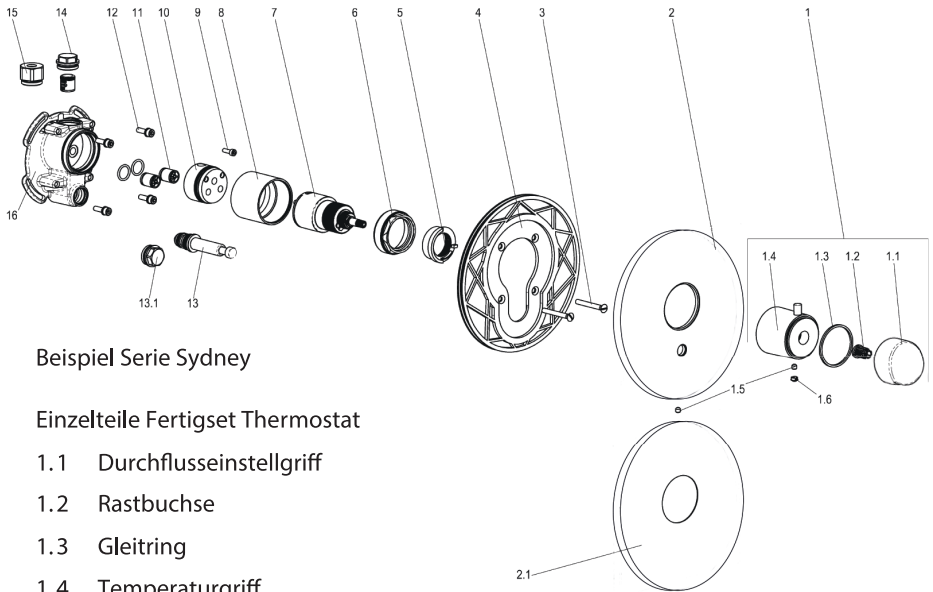
Kartuschenmontage 35 mm



Umstellermontage 35 mm



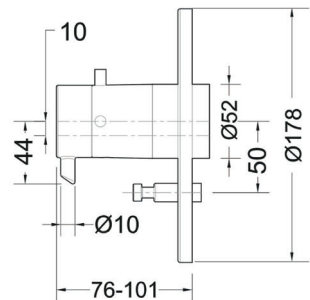
Thermostatarmaturen



Beispiel Serie Sydney

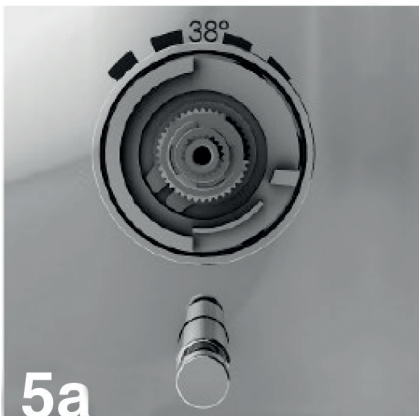
Einzelteile Fertigset Thermostat

- 1.1 Durchflusseinstellgriff
- 1.2 Rastbuchse
- 1.3 Gleitring
- 1.4 Temperaturgriff
- 2. Rosette für UP-Wannenfüll- und Brausethermostat
- 2.1 Rosette für UP-Brausethermostat
- 3. Senkkopfschraube M5x40mm
- 4. Rosettenhalter für Multi-Box
- 5. Anschlagring
- 6. Kartuschenverschraubung
- 7. Thermostoelement
- 8. Schraubhülse
- 9. Schraube
- 10. Einsatzteil
- 11. Rückflussverhinderer
- 12. Zylinderkopfschraube M5 x 16
- 13. Umsteller
- 13.1 Verschlusskappe
- 14. Rohrbelüfter (optional)
- 15. Verschlusskappe
- 16. Steuergehäuse



Technische Änderungen vorbehalten.

Montage Thermostatarmaturen





1. Bei der Montage des Steuerkörpers mit Thermostat-Kartusche muss sichergestellt werden, dass die 4 O-Ringe der Multi-Box in ihrer Nut verbleiben. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben M5x16 noch nicht fest.
2. Beim Ausrichten und Festziehen des Steuerkörpers können Sie die Befestigungsschrauben des Rosettenträgers als Auflage für die Wasserwaage nutzen. Öffnen Sie anschließend die Wasserzufuhr und prüfen Sie den Steuerkörper auf Dichtheit.
3. Bei der Verschraubung des Rosettenträgers müssen für flache Einbautiefen (69 bis 79 mm) die Schrauben (Pos. 3 - S.5/S. 8) um 15 mm gekürzt werden.
4. Stecken Sie die Rosette auf und nutzen Sie den Gewindestift zum Fixieren.



- 5a. Beim Aufstecken des Temperaturgriffs und der Rastbuchse muss sich der Entriegelungsknopf gegenüber der 38°-Anzeige (5a) befinden, ohne dass die Thermostatspindel dabei verdreht wird.
- 5b. Die Befestigung erfolgt über den Gewindestift.
6. Montieren Sie den Gleitring und stecken Sie den Durchflusseinstellgriff auf (bis zum Einrasten).
7. Das Fertigset ist nun komplett montiert. Öffnen Sie die Wasserzufuhr und prüfen Sie den Steuerkörper auf Funktion und Dichtheit.

Vor Befestigung des Temperaturgriffs muss die Temperatur bei der 38° C Einstellung gemessen werden. Gegebenenfalls ist eine Nachjustierung notwendig.

Temperatur Nachjustierung

- Stellen Sie den Temperaturgriff auf Anschlag bei 38°
 - Messen Sie mit dem Thermometer die Mischwassertemperatur. Bei einer Abweichung von mehr als 2°C sollte eine Nachjustierung erfolgen.
1. Demontieren Sie den Durchflusseinstellgriff, Gleitring und die Rastbuchse (Bild 6, S. 10)
 2. Lösen Sie den Gewindestift vom Temperaturgriff (Bild 5b, S. 9)
 3. Drehen Sie den Temperaturgriff bis Wasser mit 38° C austritt. Ziehen Sie nun den Griff ab und drehen Sie den Griff bis die Markierung 38° mit der Tastensperre übereinstimmt. Schieben Sie dann den Griff wieder auf. Halten Sie hierbei die Tastensperre gedrückt.
 4. Messen Sie nun erneut die Wassertemperatur. Beträgt die Abweichung weniger als 2° C, kann die Montage der Griffe fertiggestellt werden.

Umstellermontage siehe Seite 7.

Kartuschenmontage



Bei der Montage des Anschlagrings unbedingt die Position (5a, S. 9) beachten.

Garantieschein und Garantiebedingungen

Kaufdatum

Kaufbetrag

Kunde (Name und Adresse)

Verkauf durchgeführt durch

(Firma, Stempel, Unterschrift)

Garantiebedingungen

1. Die Roman Dietsche GmbH übernimmt für die mangelfreie Beschaffenheit - im nachgenannten Sinne - ihrer Produkte, inklusive darin enthaltener Verschleißteile und Oberflächen, eine Garantie ausschließlich inhaltlich nach Maßgabe und Umfang und zu den Bedingungen dieser Bestimmungen. Weitergehende Ansprüche aus der Garantie als die nachstehend benannten bestehen nicht. Rechte des Käufers aus der gesetzlichen Gewährleistung (Ansprüche aus Pflichtverletzungen wegen mangelhafter Produkte) und Ansprüche aus Produkthaftung werden durch die Garantie nicht eingeschränkt und bleiben unberührt.
2. Die Garantie gilt nur räumlich bei Erwerb unserer Produkte innerhalb der Europäischen Union sowie der Schweiz ausschließlich erstmals zum gewerblichen oder beruflichen Gebrauch und sachlich nur für Produkte, die unter einer für die Roman Dietsche GmbH geschützten Marke und nicht unter einer Fremddmarke verkauft werden. Die Garantie greift nicht bei gewöhnlichen Abnutzungserscheinungen sowie bei Beschädigungen durch unsachgemäße Montage, unsachgemäßen Einbau, unsachgemäße Verwendung, Sturz, anormale Einflüsse thermischer, elektrolytischer oder chemischer Art, oder mutwillige Zerstörung.
3. Die Laufzeit der Garantie für die Produkte beträgt zeitlich zwei Jahre, bei Armaturenkörpern und deren Komponenten (z.B. Flex-Schläuche, Ausläufe, S-Anschlüsse) fünf Jahre, jeweils ab dem auf dem Garantieschein angegebenen Kaufdatum (Garantiezeit). Ansprüche aus der Garantie müssen innerhalb der Garantiezeit uns gegenüber schriftlich (in deutscher oder englischer Sprache) unter Vorlage des Original-Garantiescheins und des Original-Kaufbeleges geltend gemacht werden, wobei für die Einhaltung der Frist der Zugang bei uns maßgeblich ist, anderenfalls sind Ansprüche aus der Garantie ausgeschlossen.
4. Ansprüche aus der Garantie setzen kumulativ zudem voraus, dass (1) unser Produkt im Sinne dieser Garantie nicht mängelfrei ist. Mängelfrei ist das Produkt ausschließlich dann nicht, wenn es (a) die vertraglich schriftlich mit uns vereinbarten Eigenschaften nicht aufweist oder (b) wenn mit uns als Verkäufer besondere Eigenschaften nicht wie vorstehend vereinbart sind, diejenigen Eigenschaften nicht vorhanden sind, welche sich aus der dem Produkt beim Erwerb beiliegenden Produktspezifikation unsererseits als Hersteller ergeben. Unerhebliche Abweichungen von geschuldeten Eigenschaften, welche den Gebrauch des Produkts nicht wesentlich beeinträchtigen, gelten dabei nicht als Mangel und Garantiefall. (2) Und der Garantieschein beim Kauf durch einen auf den Verkauf oder die Montage des der Garantie unterfallenden Produktes spezialisierten Fachhandwerker oder spezialisierten Fachwiederverkäufer ausgestellt wurde und (3) die dem Produkt beigefügten Pflege- und Sicherheitshinweise der Roman Dietsche GmbH in Bezug auf das der Garantie unterfallende Produkt vollständig eingehalten wurden und (4) derjenige, der den Garantieanspruch geltend macht, das betroffene Produkt uns auf unsere Aufforderung hin zu Prüfzwecken unverzüglich auf unsere Kosten jedoch ohne unsere Übernahme des Transportrisikos zur Verfügung stellt.
5. Ansprüche aus der Garantie sind vom Umfang her beschränkt auf eine kostenlose Reparatur oder einen kostenlosen Ersatz des mangelhaften Produkts nach Wahl der Roman Dietsche GmbH. Wenn das betreffende Modell nicht mehr hergestellt wird, kann das Produkt unsererseits auch durch ein der Funktion nach gleichwertiges anderes Modell ersetzt werden. Ausgetauschte Teile sind auf Anforderung an die Roman Dietsche GmbH auf deren Kosten zurückzusenden und werden Eigentum der Roman Dietsche GmbH. Der Ersatz von Aus- und Einbaukosten, Schadensersatzansprüchen, Aufwandsersatzansprüchen oder ein Recht zum Rücktritt vom Vertrag oder zur Minderung sind von der Garantie umfasst.
6. Diese Garantie unterliegt ausschliesslich dem Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (Übereinkommen der Vereinten Nationen vom 11. April 1980 über Verträge über den internationalen Wareneinkauf (CISG)).
7. Ausschließlicher Gerichtsstand für sämtliche Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dieser Garantie ist der Sitz der Roman Dietsche GmbH zum Zeitpunkt der Klageerhebung.
8. Bewahren Sie diesen Garantieschein und die Rechnung über das erworbene Produkt sorgfältig auf. Um Ansprüche aus der Garantie geltend zu machen, wenden Sie sich bitte unter Beifügung des Original-Garantiescheins sowie des Original-Kaufbeleges

Roman Dietsche GmbH
Theodor-Heuss-Strasse 18
35440 Linden, Germany
www.bravat.de

After Sales Service:

Phone: +49 6403 699 98-70
Fax: +49 6403 699 98-71
Bravat-kundendienst@dietsche.com